

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Kämmeriamt

**Errichtung eines Nothilfefonds für arme
und bedürftige SchuldnerInnen der
Stadtwerke Heidelberg AG**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 26. Juni 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Sozialausschuss	10.05.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Haupt- und Finanzausschuss	23.05.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Gemeinderat	21.06.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Inhalt der Information:

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Sitzung des Sozialausschusses vom 10.05.2007

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.05.2007

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 21.06.2007

Ergebnis: Kenntnis genommen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes/der Lokalen Agenda nicht von Bedeutung.



II. Begründung:

Die Stadtwerke Heidelberg AG hat die grundsätzliche Bereitschaft zur Einrichtung eines Nothilfefonds in Höhe von 50.000 Euro erklärt. Einzelheiten werden bis zu den Aufsichtsratssitzungen SWH am 2. Juli/HVV am 6. Juli in Zusammenarbeit mit der Verwaltung festgelegt. Die entsprechenden Organisationen (z. B. Liga der freien Wohlfahrtspflege) werden einbezogen.

gez.

Dr. Eckart Würzner